

Cakins Solo bringt die Entscheidung

■ SFC Stern 1900 –

DJK SW Neukölln 3:1 (2:1)

STERN: S. Slotta – Mattern, Planja, Miesner, S. Schrade (84. Waldow) – Rohana, Höhne (77. Felsenberg) – Berjaoui (69. Schulze), Rohr, Cakin – Freyer.

DJK: Gabriel – Pomplun (77. Ruden), Dräsel, Meissner, Michalke – Urgelles Montoya – Klass, Osinski, Cebeci (65. Rätsch) – Jabr, Eisenhut.

SR: Dr. Fischer (1. FC Schöneberg) – z.Z.: 50.

TORE: 0:1 (8.) Dräsel, 1:1 (29.) Miesner, 2:1 (42.) Berjaoui, 3:1 (59.) Cakin.

GELBE KARTEN: Miesner – Jabr.

BESTE SPIELER: Höhne, Cakin – Dräsel, Jabr.

In den ersten zwanzig Minuten machten konterstarke Neuköllner dem Favoriten das Leben schwer, doch dann fanden spielerisch stärkere Steglitzer besser in die Partie und gewannen schließlich verdient mit 3:1.

Dennoch war es ein hartes Stück Arbeit für die Hausherren, die in der Anfangsphase bedenkliche Defizite im Abwehrverhalten hatten. Nach einem präzisen Eckstoß von Jabr köpfte Dräsel gegen die Laufrichtung von Sterns Keeper Slotta, der im Herauslaufen plötzlich stehen geblieben war, ein. In der Folgezeit war es vor allem das neuformierte Angriffsduo mit Jabr und Eisenhut, das mit gefährlichen Kontern die Stern-Abwehr stark beanspruchte. Ein Angriffszug von Jabr auf Eisenhut wurde nicht klar zu Ende gespielt (16.), nur eine Minute später scheiterte Eisenhut an Slotta. Doch dann bekam Stern das Spiel allmählich in den Griff. Nach kurzer Ecke von Mattern zu Rohr, hatte der Mittelfeldspieler Innenverteidiger Miesner mit präziser Flanke bedient, der per Kopf zum 1:1 traf. Ein Schuss wie ein Strich von der Strafraumgrenze aus in den Winkel von Berjaoui brachte sogar noch vor der Pause die 2:1-Führung.

Noch einmal ruckten die Neuköllner nach dem Seitenwechsel an – an diesem Tag schien für den Abstiegs Kandidaten gegen Stern ein Punktgewinn möglich. Als Miesner den gefährlichen Rückpass auf seinen Keeper gespielt hatte, konnte der durchgelaufene Eisenhut die Riesenchance zum Ausgleich nicht nutzen (55.). Ein unwiderstehliches Solo des besten Mannes auf dem Platz, Cakin, der seinen Alleingang mit Flachschiß zum 3:1 abschloss, brachte vier Minuten später schon die vorzeitige Entscheidung.